



Ausstattungsoptionen und Zubehör VL 570 PMMV



+ Si (= Serviceindikation):
Zeitintervalle von 1 bis 63 Monaten variabel einstellbar

+ LOD (= Leckanzeige-Online-Diagnose):
realisiert die Fernüberwachung des Leckanzeigers. Sämtliche Betriebszustände werden erfasst, alle 24 h mittels Ethernetmodul an den LOD-Server übermittelt und dort analysiert. Sollten Alarmmeldungen auflaufen, werden diese vom LOD-System registriert, wiederholt gemeldet und erst nach Beheben der Ursache vor Ort gelöscht.

+ Schutzdach
Zum Extraschutz vor Witterung bei der Installation des Leckanzeigers im Freien; Artikelnr. 412261, Maße: 348 x 365,5 x 250 mm



Technische Daten

Gewicht VA-Gehäuse	4,5 kg
Einsatztemperaturbereich	-40 °C bis +60 °C
Lautstärke Summer	70 dB(A) in 1 m
Schutzart Gehäuse	IP 54
Spannungsversorgung	100-240 VAC, 50-60 Hz wahlweise: 24 VDC
Leistungsaufnahme	50 W (einschl. Heizung)
Außensignal	max. 24 VDC, max. 300 mA
Potentialfreie Relaiskontakte	DC ≤ 25 W bzw. AC ≤ 50 VA

Schaltwerte VL 570 PMMV

Typ	Alarm EIN, spätestens bei:	Pumpe AUS, nicht mehr als:	Funktionsfähigkeit* des UR** gegeben für:
570	-570 mbar	-700 mbar	-900 mbar

* Gilt für doppelwandige Stahltanks als erfüllt. Grundsätzlich sind geringere Werte möglich, u. U. mit Einsatz eines Unterdruckventils

** Überwachungsraum

! Installationshinweise

Die **Montage** des Leckanzeigers erfolgt außerhalb explosionsgefährdeter Bereiche. Für die Installation außerhalb geschlossener und trockener Räume bietet der Leckanzeiger VL 570 PMMV auch den angemessenen Wetterschutz.

Die **pneumatischen Verbindungsleitungen** sind als Rohr mit mindestens 6 mm lichter Weite auszuführen.

Montagebausätze für den Tankanschluss gewährleisten eine einfache und sichere Installation.

Für eine schnelle **Funktionsprüfung** des Systems ist der Leckanzeiger VL 570 PMMV mit Dreivegehähnen in der Saug- und der Messleitung ausgestattet.

Zusätzliche Signalgeber können direkt im Leckanzeiger angeschlossen werden. **Potentialfreie Relaiskontakte** für die Alarmweiterleitung sind im Standard vorhanden.

Die digitale Druckanzeige im Gehäusedeckel informiert jederzeit über den **Unterdruck im System**.

Die Montage und Inbetriebnahme haben durch **qualifizierte Betriebe/Fachbetriebe** gemäß der Zulassung zu erfolgen.

LECKANZEIGETECHNIK

für eine saubere und unbelastete Umwelt

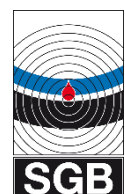
Komplett Edelstahl-ausgeführt:

VL 570 PMMV für die Überwachung von

- Behältern mit innerem Überlagerungsdruck
- warm gefahrenen Behältern
- Flüssigkeiten auch mit hohen Dichten und/oder hoch aggressiven Lagermedien wie z.B. Säuren oder Laugen



- zuverlässige Technik weiterentwickelt (Nachfolger des bewährten VL 570/EPM)
- erweiterter Einsatztemperaturbereich
- auch mit Fernüberwachung LOD



Kontakt und Impressum
SGB GmbH
 Hofstr. 10
 57076 Siegen
 Telefon + 49 271 48964-0
 E-Mail sgb@sgb.de
 Web www.sgb.de

Fotos und Skizzen sind unverbindlich für den Lieferumfang. Alle Angaben ohne Gewähr.
 © SGB GmbH, 04/2020

Vakuum-Leckanzeiger VL 570 PMMV NEU

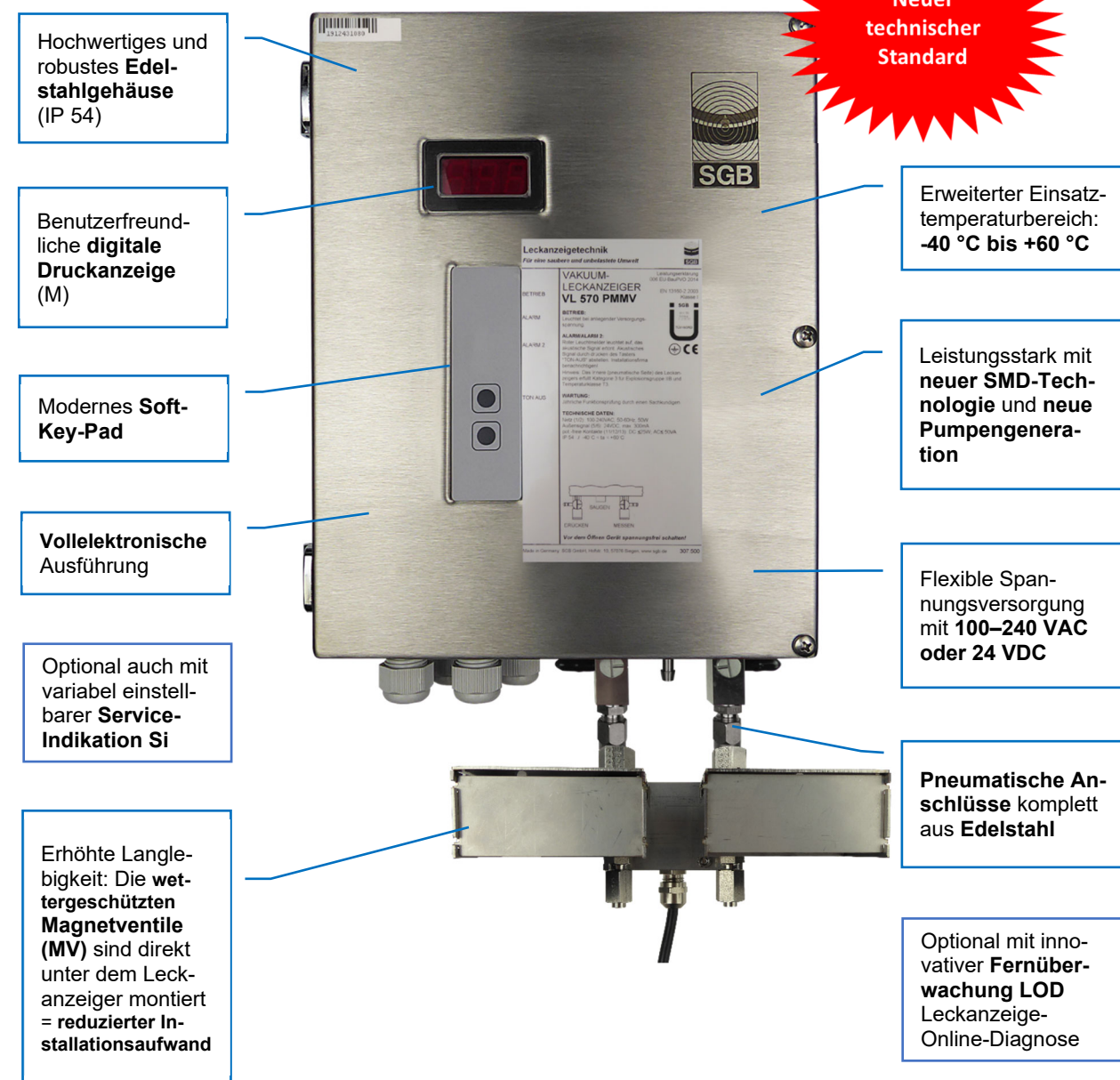
Der Nachfolger des bewährten VL 570/EPM überwacht kontinuierlich, sicher und zuverlässig doppelwandige Behälter – besonders auch solche mit einem inneren Überdruck von bis zu 25 bar.

Eine Sonde in der Saugleitung (100 oder 150°C) registriert auftretende Flüssigkeit und löst den Alarm aus, was zum Abschalten der Förderpumpe und zum Schließen der Magnetventile (MV) in der Saug- und Messleitung führt. Durch den hohen Alarmunterdruck (-570 mbar) können auch Behälter zur Lagerung von

Flüssigkeiten mit Dichten bis 1,9 g/cm³ und bis zu 3 m Durchmesser überwacht werden.

Der VL 570 PMMV im wetterfesten Edelstahlgehäuse (P) ist überdruckfest bis 25 bar ausgeführt. Damit hält er den im Leckfall auftretenden Überdrücken stand. Die digitale Druckanzeige (M) zeigt den aktuellen Unterdruck im System an. Dreiwegehähne aus hochwertigem Edelstahl in der Saug- und in der Messleitung erlauben eine effiziente und schnelle Funktionsprüfung.

Der neue Standard bei der Behälter-Überwachung: VL 570 PMMV



! Ein Klasse-I-Leckanzeigesystem nach EN 13160: Jedes Leck – egal, in welchem der Böden –, wird durch einen optischen und akustischen Alarm angezeigt, bevor die gelagerte Flüssigkeit (Lagergut) in die Umwelt gelangen kann. Damit erfüllt der VL 570 PMMV die höchsten Sicherheitsanforderungen im Umwelt- und Gewässerschutz nach europäischer Norm!

Überwachungsprinzip

Mit dem Leckanzeiger VL 570 PMMV wird im Überwachungsraum des Behälters ein Unterdruck erzeugt und permanent aufrechterhalten. Im Leckfall einer der beiden Wandungen wird Lagergut, Luft oder Grundwasser in den Überwachungsraum gesaugt. Aufgrund des Unterdruckes wird ein Austreten des Lagergutes in die Umwelt sicher verhindert. Geringfügige Undichtheiten im System werden durch die integrierte Pumpe selbstständig ausgeglichen. Relevante Undichtheiten führen zu Druckanstiegen (Unterdruckabfall).

Luftleck: Dringt mehr Luft in den Überwachungsraum ein, als die Unterdruckpumpe nachspeisen kann, fällt der Unterdruck im System. Bei Erreichen des Alarmunterdrucks wird der optische und akustische Alarm ausgelöst. **Flüssigkeitsleck:** Lagergut oder Grundwasser werden so lange angesaugt, bis das Medium den Flüssigkeitssensor erreicht. Damit wird der optische und akustische Alarm ausgelöst, die Förderpumpe schaltet ab und die Magnetventile in der Saug- und in der Messleitung werden geschlossen.

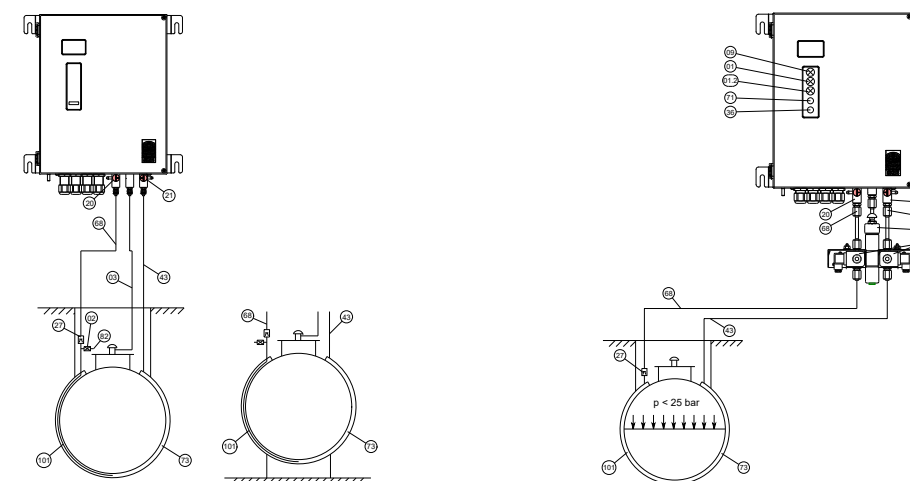
Überwachbare Behälter

Der VL 570 PMMV überwacht z.B. liegend zylindrische doppelwandige Behälter z.B. nach DIN 6608, 6616, 6617, EN 12285; stehende Behälter z.B. nach 6618/2; einwandige Behälter mit zugelassener Leckschutz-auskleidung; andere zugelassene geeignete Behälter – auch mit bis zu 25 bar innerem Überdruck.

Überwachbare Flüssigkeiten

Wassergefährdende Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt oberhalb von 60 °C (für Deutschland: 55 °C gem. TRBS und TRGS) wie z. B. Heizöl, Diesel, Säuren und Laugen. Die verwendeten Werkstoffe müssen beständig gegenüber den überwachten Flüssigkeiten sein.

Montagebeispiele:



Liegend zylindrischer Tank mit LAK und Saugleitung zum Tiefpunkt

Druckbehälter

VL 570 PMMV – Vorteile & hoher Bedienkomfort durch:

- > Temperaturbereich Leckanzeiger: jetzt -40°C...+60°C
- > **Edelstahlgehäuse (P)**
- > **neue SMD-Technologie** und **neue Pumpengeneration**
- > **digitale Druckanzeige (M)**
- > flexible Spannungsversorgung mit 100...240 VAC oder 24 VDC
- > Lagerguttemperatur bis 100 °C standardmäßig; höher auf Anfrage
- > **wettergeschützte Magnetventile (MV)**
- > **reduzierter Installationsaufwand** durch Platzierung der MV unterhalb des Leckanzeigers

